



„aktuell“ 107

*September - November
2016*

Kirche Zum Frieden Gottes · Ev. Kirchengemeinde Bergisch Gladbach



BLAU - Schatten himmlischer Dinge

**12. Heidkamper Kulturtage
31.10. bis 20.11.
2016**

Bezirk Heidkamp / Gronau

Editorial / Impressum

Inhalt

Angedacht	3
Inseln des Alltags - Rückblicke	4/5
Sommerspecial-Ausstellung	6
Gartenteam	7
Kinderseite	9
Konfirmandenfreizeit	
in Doberlug	10
Jugendseite	11
Zum Abschied	12/13
Abschiede	14
Personalialia	15
Heidkamper Kulturtage	
- Spendenaufwurf	16
Heinzelmännchen-Ausflug	17
Termine	18/19
Geburtstage	20
Freud und Leid	21
Kontakt	22
Regelmäßige Angebote	23
Gottesdienste	24

Liebe Leserin, lieber Leser,

dies ist die letzte Ausgabe von „aktuell“, die ich begleite. Zum 30. September werde ich die Kirchengemeinde Bergisch Gladbach verlassen und eine neue Aufgabe im Kirchenkreis Bonn übernehmen. So bedanke ich mich heute ganz herzlich bei allen, die in den vergangenen Jahren in der Redaktion und beim Verteilen dieser Zeitschrift mitgearbeitet haben.

Ihnen, liebe Leserin und lieber Leser, wünsche ich viel Spaß bei der Lektüre dieser Ausgabe, die einen Rückblick auf die Veranstaltungen des Sommers und die Konfirmanden-Freizeit wirft, über die personellen Veränderungen in unserem Pfarrbezirk informiert und einen Ausblick auf die kommenden Kulturtage gibt.

Seien Sie Gott befohlen,

Ihr Pfarrer Ingo Siewert

Impressum

Herausgeber:

EV. KIRCHENGEMEINDE BEZIRK III, 51469 Bergisch Gladbach,

Kirche Zum Frieden Gottes,

Martin-Luther-Str. 13, Tel. 02202-37888 oder 35689, Fax 44862,

Gemeindezentrum Gronau,

Kradepohlsmlühlenweg 4, Tel. 02202-55090, Fax 55093,

Bankverbindung: Konto-Nr. 0311001358, KSK Köln, BLZ 37050299,

Stichwort: „Bezirk Heidkamp/Gronau“

Bildnachweis: H. Heesen, Konstanze Marckstadt-Herberg, priv. Fotos, die uns zur Verfügung gestellt wurden

Redaktion: I. Siewert (V.i.S.d.P.), G. Böttcher, H. Heesen.

K. Marckstadt-Herberg

Druck: Saxoprint GmbH, Enderstr. 92c,

01277 Dresden

Auflage: 2.500 Stück

ONLINE GEDRUCKT VON

SAXOPRINT 

Unser Gott will freie Menschen

Im Monatsspruch für Oktober schreibt der Apostel Paulus: „Wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit.“ (2. Korinther 3,17) Und als ein Gott der Freiheit stellt sich Gott immer wieder dar.

So beginnen die Zehn Gebote mit „Ich bin der Herr, dein Gott, der dich aus der Sklaverei in Ägypten befreit hat.“ (2. Mose 20,1) Bevor Gott den Menschen seine Regeln für ein Leben in Gemeinschaft mit ihm und mit anderen Menschen gibt, befreite er sie aus der Unterdrückung.

Jahrhunderte später gab es wieder eine Befreiungstat Gottes. Mit Hilfe des persischen Königs Kyros wurde die 70jährige Gefangenschaft in Babylon beendet. (Esra 1,1-5). Und wieder einige hundert Jahre später befreit Gott mit Jesu Tod und Auferstehung die Menschen aus Schuld, Sünde und Tod.

Unser Gott ist ein Befreier. Gott will freie Menschen. Keine Sklaven. Keine Gefangenen. Keine Unterdrückten.

Damit steht das christliche Menschenbild diametral dem Bild gegenüber, das in diesen Tagen, Monaten und Jahren von islamistischen Gruppierungen mit Gewalt durchgedrückt werden will. Ob sie nun Taliban, Al-Kaida oder Islamischer Staat heißen, ihr Menschen verachtender Terror hat nur das Ziel: Die Freiheit, die ein Kennzeichen der christlichen Welt ist, abzuschaffen. Sei leiten ihren Anspruch her



von der Bedeutung des Wortes „Islam“ (=Unterwerfung), das sie als komplette Unterwerfung in allen Dingen des Lebens verstehen. Unser Gott sieht die Menschen ganz anders. Deshalb kann ein Dialog mit solchen islamistischen Gruppierungen nicht stattfinden. Wohl aber unterstützen wir auch im theologischen Diskurs gerne die Muslime, die ein differenziertes Bild von ihrer Beziehung zu Gott und von der zu den anderen Menschen entwerfen.

Entschieden treten wir allerdings auch denen entgegen, die als Folge der Terror-Anschläge, Freiheitsrechte massiv einschränken wollen. Grenzen wieder schließen, Mauern und Zäune errichten, Sippenhaft, Ängste schüren? – Nicht mit uns Christen. Gott will freie Menschen.

Pfarrer Ingo Siewert

Inseln des Alltags - Rückblicke

Kunterbuntes und Musikalisches in der Lerbach Aue

„Esst lecker Würstchen und Salat, lasst Euch das Kölsch schmecken, singt bitte mit und genießt den Abend!“ - Das war die Devise des Gitarrenabends, zu dem am 6. Juli die Gemeinde der Kirche Zum Frieden Gottes in Gronau einlud.

Ein lauer Sommerabend, mal ohne Regen, viel gute Laune, viele nette Menschen, ein liebevolles Buffet, so ließ es sich aushalten. Rund 40 Gäste besuchten diesen Abend trotz des für 21.00 Uhr angesagten Fußballspiels. Norbert Gerth, Jürgen Brons, Ingo Siewert und



Reiner Busch beeindruckten mit ihrem musikalischen Können, wechselten sich im Gitarrenspiel ab. Sie wurden dabei auch von Gästen unterstützt, die ihre eigene Gitarre gleich mitbrachten. Von Joan Baez, über Reinhard Mey, bekannten Schlagern der 60 und 70er bis hin zu irischem Folk und

Flamenco. Für jeden Geschmack war etwas dabei.

Gutes Essen und angeregte bzw. anregende Gespräche erschwerten trotz eifrigen Aktivierens seitens unseres Herrn Pfarrers das gleichzeitige Mitsingen allerdings ein wenig. Dies lag keinesfalls an den Akteuren, die diesen Abend perfekt und liebevoll ausrichteten.

Alle sind sich da einig und wünschen sich ein Treffen auch im nächsten Jahr. Diese seit vier Jahren bestehende Tradition ist es wert fortgesetzt zu werden. Ein herzlicher Dank alle, die diesen netten Abend gestaltet haben. Der Gitarrenabend machte Spaß.



Annette Voigt aus dem ehrenamtlichen Gartenteam

Inseln des Alltags - Rückblicke

Eine herrliche musikalische Exkursion. Ein Klavierabend der besonderen Noten



im Rahmen des diesjährigen „Sommerpecials“ bot uns Roman Salyutov eine bravouröse musikalische Lehrstunde.

Der russische Pianist aus Bergisch Gladbach spielte am Sonntag, den 17.07. brillant wie immer in der Kirche zum Frieden Gottes. Herr Salyutov überzeugte das Publikum mit musikalischen Wissen und Klavierspiel gleichermaßen. Auf

einfühlsame und verständliche Weise erklärte er uns die Hintergründe der dargebotenen Klavierstücke. Wirklich sehr interessant. Dank seiner Erklärungen war es möglich, in den freien Phantasien des Klaviervirtuosen Franz Liszt die Musik von Händel und Bach zu erspüren. Franz Liszt als Meister der leisen und kraftvollen, orkanartigen Töne ist nicht leicht zu interpretieren. Roman Salyutov spielte Liszt, einfach Klasse. Ein absoluter Kunstgenuss. Salyutovs Spiel machte es dem Publikum leicht, ganz in die Welt der Klänge einzutauchen.

Als Nächstes verzauberte er seine Zuhörer mit einer Sonate von Mozart. Hier so Salyutov ließ Mozart sich zu einer spontanen Improvisation verleiten, fast wie ein flüchtiger Augenblick. Mit berauscher Leichtigkeit schien Roman Salyutov beim Spiel der Mozartschen Sonate über die Tasten des Klaviers zu schweben. Anschließend präsentierte er eine seltene Klaviersonate von Wagner. So sanfte und romantische Töne bei Wagner. Anlass für diese Komposition war für Wagner eine unerfüllte Liebe zu Mathilde von Wesendonck, der Gattin seines Mäzens in Zürich. Das Highlight des Abends war Frederic Chopins Vertonung einer polnischen Ballade und zeigt, wie verbunden Chopin seiner Heimat war. Der krönende Abschluss war jedoch die ungarische Rhapsodie Nr. 12 von Liszt. Hier greift Liszt auf verschiedene volkstümliche Themen zurück. Eine Mischung aus Melancholie und stürmischen Tanz. Es bedarf schon einer Tastenakrobatik, um dieses Stück so exzellent wie Salyutov zu spielen. Die Bitte des Künstlers, das Publikum möge sich von der Musik tragen lassen, erfüllten wir bei so einem Kunstgenuss gerne.

Danke für diesen tollen Abend, Herr Salyutov, und beehren Sie uns bald wieder!

Annette Voigt, eine begeisterte Zuhörerin

Sommerspecial-Ausstellung

Der Sommernachtstraum

*ein Glühwürmchen
kann sehr erheitern,
die laue Sommernacht erweitern,
eine Ahnung eher, als wir verstehen,
es ist da mehr, als Augen sehen.*

Susanne Abeling

lebt und arbeitet seit 1996
in Bergisch Gladbach.

1997 hält die Kunst Einzug in ihr Leben und seitdem wächst die Liebe zum künstlerischen Ausdruck auf vielerlei Ebenen.

Ihre Themen drehen sich um die menschliche Ent-Wicklung, die Geheimnisse der Natur und unsichtbarer Welten. Sie setzt ihre Ideen auch in großformatigen Acryl-bildern und Werken in Mixed-Media um.



Offener Singkreis

Nach der Sommerpause lädt der Singkreis wieder interessierte Damen und Herren zum Mitsingen ein. Wir singen neue geistliche Lieder, die wir dann im Gottesdienst aufführen.

Wir proben immer montags von 20.00 Uhr bis 21.15 Uhr im Balkensaal der Kirche Zum Frieden Gottes.

Nähere Informationen bei
Birgit Bendfeld, Tel.: 02202 - 4 18 26

Gartenteam

Wir vom Gartenteam,

Jürgen und Annette, bekamen in zwei holländischen Gartenanlagen viele Anregungen, wie wir unser Gartenreich der Kirche Zum Frieden Gottes verschönern können.

Daher bitten wir alle Gemeindemitglieder mal zu schauen, ob Sie folgende gut erhaltende Dinge entbehren und uns schenken können:

- Zinkbadewannen
- große Schmuckübertöpfe aus Ton
- Blumenkübel
- Säulen
- Steinsockel
- kleines Kinderfahrrad (muss nicht mehr intakt sein)
- Wagenrad
- Körbe
- Windspiele
- Mühlrad
- Futtertröge
- Skulpturen (bitte keine Gartenzwerge)
- Holzschnitzereien
- Gartenstühle (Plastik, Korb, usw.)
- Blumenständer
- alte Fenster (nicht zu groß, gerne auch ohne Glas).



Ein Anruf genügt und wir holen Ihre Sachspende gerne bei Ihnen ab. Vielen Dank dafür.

Jürgen Brons Tel. 02202-36077 und Annette Voigt 02202-247240





Hallo liebe Kinder...

Und wieder sind 3 Monate um, es war schön mit Euch im Kinderliteraturkreis Geschichten zu hören über die Olchies und Schimpfwörtertee mit Euch zu brühen und Egon für die Hosentasche zu basteln.

Ach, und dann hatten wir Besuch aus der Oper. Papageno, aus der Zauberflöte von Wolfgang Amadeus Mozart war höchst persönlich da und hat uns die Geschichte über Gut und Böse erzählt.



Aber ich fand es gar nicht so leicht zu sagen wer Gut und wer Böse war!

Die Königin der Nacht wollte Ihre Tochter Tamina zurück, die Sarastro, der Sonnengott, gestohlen hatte, aber er wollte, dass Tamina ein gutes Mädchen wird und nicht so böse wie die Mutter.

Darf er das denn? Was glaubt ihr? Wir sind alle verschieden und denken anders aber es gibt auch viele Gemeinsamkeiten.

Das haben wir ja in unserem ersten ökumenischen Kindergottesdienst festgestellt: Es gibt viele unterschiedliche Glaubensgemeinschaften. Katholiken, Muslime, Hindus, Juden und eben auch uns, die Protestanten, und trotzdem sehen wir viele Dinge ähnlich. Ich freue mich schon sehr darauf, Euch alle bald wieder zu sehen - im Kindergottesdienst oder Kinderliteraturkreis!



Euer Gottfried



Kinderseite

Und Tschüss!

Die Großen verlassen den Kindergarten und kommen in die Schule. In einem wunderschönen Gottesdienst, den sie mit gestaltet, wurden sie verabschiedet. Ein schönes Grillfest bei herrlichem Wetter rundete den Nachmittag ab.



Ach,
und wir freuen uns schon alle sehr
auf unsere neuen Kita-Kinder!

Herzlich Willkommen!



denn solcher ist das Reich Gottes (Matt. 19,14)

Konfirmandenfreizeit in Doberlug

Der Bus der Altenhilfe machte seinem Namen alle Ehre, müde Damen stiegen ein und nach fast 8 Stunden Fahrt munter aus!



Nach einem herzlichen Empfang der Partnergemeinde gab es:



Harte Arbeit auf der Tischtennisplatte und dem Klettergerüst



Hoch hinaus? Hier besichtigen wir

den liegenden Eifelturm die F60,



eine Braunkohleförderanlage. Die war auf jeden Fall einen Besuch wert.



Im Hamsterrad begab sich manch einer in Gottes Hand beim Überschlag.



Wer von Euch kann übers Wasser gehen?

Es scheint, keiner!

Schade, das war's!

Und zum Schluss noch einen Witz:

Jugendseite

Das Rote Meer

Ein Christ saß auf einer Parkbank und las in seiner Bibel, wie Mose das Volk Gottes aus Ägypten herausführt. Als er zu der Stelle kam, als das Volk Israel durch das Rote Meer ging, lobte er Gott. Ein hinzukommender Passant fragte ihn, warum er so fröhlich wäre. Der Christ antwortete darauf: "Ich lobe Gott, denn er hat sein Volk durch das Rote Meer geführt." Der Passant erwiderte: Das war aber kein großes Kunststück, wenn Sie mich fragen. Durch 10 cm tiefes Wasser kann ich auch jemanden führen." Nach diesen Worten ging der Passant weiter. Er war kaum 5 Schritte gegangen, da hub der Christ erneut an, Gott zu loben. "Was ist denn jetzt schon wieder los?" fragte der Passant. Der Christ sagte darauf: "Es ist wirklich kein Kunststück, durch 10 cm tiefes Wasser zu gehen, da haben Sie recht, aber eine ganze Armee Ägypter samt Pferden darin ertrinken zu lassen, schon."

Die Nacht der Kirche, war eine Veranstaltung für die ehemaligen Konfirmanden. Hier wurden die ferngesteuerten Autos für's Sommerfest getestet, Möglichkeiten in der Gemeindegarbeit aufgezeigt, und die bibelfesten Jugendlichen fanden alle den Weg zurück von der Ralley aus dem Wald. Am Lagerfeuer wurde Pizza gegessen und dann in der Kirche eine Geschichte aus Sand erzählt, bei der jeder half. Eingestimmt mit kirchlicher Orgelmusik von Bach und ausgeklungen mit Faithless ‚This is my Church‘, beendeten wir den Abend mit Kino in der Kirche. ‚The life of Brian‘. Herzlich bedanken möchte ich mich bei Euch, für die tolle Stimmung und besonders bei Herrn Sievert für seine Unterstützung, ohne die dieses Event nicht stattgefunden hätte. Mir hat es viel Spaß gemacht!



Zum Abschied

Tschüß Heidkamp/Gronau

Im März 2007 übernahm ich die Arbeit im neuen Bezirk Heidkamp/Gronau und trat damit die Nachfolge von Pfr. Barnim v. Maltzahn und Pfr. Andreas Hübner-Möllmann an. Die einst getrennt und selbständigen Bezirke zu einem Pfarrbezirk zusammenzuführen war die erste – nicht einfache – Aufgabe. Ressentiments gab es auf beiden Seiten. Grundverschieden waren die Erwartungen an Pfarrer und Kirche. Viele der über 35 Mitarbeitenden kannten sich nicht einmal. Es dauerte eine geraume Zeit, bis aus einem skeptischen Nebeneinander ein respektierendes Miteinander wurde.



Eine weitere große Aufgabe war der Generationswechsel in Heidkamp. Über lange Zeit (fest-)gewachsene Strukturen bildeten nicht mehr die gemeindliche und gesellschaftliche Struktur ab. Beharrlich waren immer wieder neue Anläufe und Anstöße nötig. Leider erwiesen sich die Versuche in der Kinder- und Jugendarbeit immer wieder als äußerst schwierig. In der Seniorenarbeit allerdings gelang es, die bestehenden Kreise Altenclub, Arthroschen und Frauenhilfe zu reformieren. Sie haben zum Teil nicht nur ihre Namen geändert (Café Antique und Herbstzeitlose), sondern haben sich geöffnet und eine demokratische Leitungsstruktur gefunden.

Auch das Publikum des Gottesdienstes hat sich in den zurückliegenden 9 Jahren sehr gewandelt. Neu in die Gemeinde eingebracht hatte ich die wöchentlichen Gottesdienste in den beiden Kindergärten, den Boxenstopp als Gottesdienst für junge Menschen und den Gitarrenkurs. Mitinitiiert hatte ich den Singkreis. Nachdem ich die Leitung übernommen hatte stieg die Zahl der Besucher im biblischen Gesprächskreis.

Ein besonderes Anliegen war die Pflege der europäischen Partnerschaften. So nahmen Konfirmandinnen und Konfirmanden am Treffen in Bourgoin-Jallieu teil. Die letzten Konfirmanden-Rüstzeiten fanden in Lugau statt. Es gab Kanzeltausch mit Pfr. Fred Pohle, gemeinsame Besuche des Deutschen Evangelischen Kirchentages, viele Besuche, auch in Riesi auf Sizilien.

Leider sind in den vergangenen 9 Jahren auch Mitarbeitende im aktiven Dienst verstorben: Der Presbyter Herbert Arntz, der KiTa-Leiter Robin Daughtrey, die Erzieherin Uschi Hell, der Hausmeister Lothar Späth. Ihnen und den vielen anderen Mitarbeitenden ein herzliches Dankeschön für die Zusammenarbeit, wie auch meiner Kollegin und den Kollegen im

Zum Abschied

Pfarrdienst. Als besonderes Ereignis bleibt mir die gemeinsame Feier von dreimal 25 Jahre Ordination zusammen mit Pfr. Achim Dehmel und Pfr. Thomas Werner in Erinnerung.

Viel hat sich in den vergangenen 9 Jahren verändert, sogar das Design dieses Gemeindebriefes. Die wohl größte Veränderung betrifft Gronau. Aus dem Evangelischen Gemeindezentrum Gronau entstand in den letzten Wochen die größte Tageseinrichtung für Kinder in Bergisch Gladbach mit insgesamt fünf Gruppen. Sie steht in der Trägerschaft des Ev. Kindergartenvereins Gronau e.V., dessen Satzung aus meiner Feder geflossen war.

Natürlich bleiben auch Baustellen zurück. So steht die neue Bebauung der Paulusstraße mit einem Wohnhaus noch aus. Auch die vielen Überlegungen zu einer Neugestaltung des Zentrums Zum Frieden Gottes sind noch zu keinem Ergebnis gekommen. Und immer wieder stellt sich die Frage: Wie sieht die evangelische Landschaft in zehn oder zwanzig Jahren aus?

Aber Veränderungen sind wichtig. Nichts ist schlimmer als festhalten und konservieren zu wollen. Die Kirche ist kein Museum. Entwicklung findet nur da statt, wo Veränderungen zugelassen werden. Natürlich gibt es hier und da auch den einen oder anderen Trennungsschmerz. Viele liebe Menschen bleiben zurück, wenn man geht. In 9 Jahren wachsen viele Beziehungen, entstehen Freundschaften. Manche werden die Trennung überdauern.

Wenn ich nun ab dem 1. Oktober eine neue Aufgabe im Kirchenkreis Bonn übernehme, wünsche Ich Ihnen das feste Vertrauen auf den Gott, der einst zu Josua sagte: „Hab keine Angst und verzweifle nicht. Denn ich, der Herr, dein Gott, bin bei dir, wohin du auch gehst.“ (Josua 1,9)

Ihr Pfarrer Ingo Siewert



Abschiede

In den kommenden drei Monaten stehen uns drei Verabschiedungen bevor:

Pfarrer Ingo Siewert

Pfarrer Ingo Siewert hat uns mitgeteilt, dass er sich beruflich verändern und zum 01. Oktober 2016 eine Stelle im Kirchkreis Bonn antreten wird.

Wir werden Pfarrer Siewert am 25. September 2016 um 16 Uhr in einem Gottesdienst verabschieden. Die Predigt hält Frau Superintendentin Andrea Vogel. Unser Singkreis wird den Gottesdienst musikalisch begleiten.

Nach dem Gottesdienst kann man sich bei einem Empfang im großen Gemeindesaal von Pfarrer Siewert verabschieden.

Informationen, wie es in unserem Bezirk dann weitergeht, waren bei Drucklegung dieser Zeitung wegen der Urlaubszeit noch nicht verfügbar. Aktuelle Informationen werden wir veröffentlichen in den Schaukästen, den Gottesdiensten und im Internet auf der Homepage, bzw. Facebook.

Thomas Hildner

Thomas Hildner, der langjährige Leiter unseres Verwaltungsamtes, wird zum 01. November 2016 in den Kirchenkreis An der Agger wechseln. Mit ihm verlieren wir einen kompetenten Ansprechpartner, der immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen hatte. Der Verabschiedungsgottesdienst findet am **25. Oktober 2016 um 19.00 Uhr in der Gnadenkirche** statt.

Heide Heesen

Heide Heesen, seit über 25 Jahren unsere überaus engagierte und um die Menschen bemühte Gemeindehelferin geht zum 30. November 2016 in den Ruhestand.

Zusammen mit Gisela Werner hat sie die Heidkamper Kulturtag ins Leben gerufen und war seither ihr Gesicht. Im Gemeindebüro hat sie in guten und schlechten Zeiten „den Laden am Laufen gehalten“, dem Pfarrer den Rücken gestärkt, Vakanzzeiten überbrückt, ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter koordiniert, den Besuchsdienst geleitet, den Kinderliteraturkreis ins Leben gerufen, Konstanze Marckstadt-Herberg „entdeckt“ und den Frauengruppen eine Perspektive für die Zukunft gegeben.

Wir werden Heide Heesen am 27. November um 14.00 Uhr in einem Gottesdienst verabschieden. Anschließend sind alle herzlich zu einem Empfang im großen Gemeindesaal eingeladen.

Personalia

Ein Mann für alle Fälle

Unser neuer Hausmeister ist da!
Holger Schneider, 53 Jahre alt, verheiratet und stolzer Vater von 5 Kindern, ist seit dem 1. Juni bei uns eingestellt.

Er sorgt und arbeitet mit vollem Einsatz in unserem Gemeindezentrum.
Seine vielseitigen Ausbildungen im technischen und handwerklichen Bereich kommen uns und ihm dabei zugute.
Wir sind glücklich jemanden gefunden, der immer nett, freundlich und hilfsbereit zu allen ist.
Herzlich willkommen bei uns!



Erntedankfest

Sonntag, 2. Oktober, 10.00 Uhr

Herzliche Einladung an alle

Wir feiern einen fröhlichen Familiengottesdienst mit dem Kigo-Team
Wir singen die schönen Erntedanklieder und danken Gott für die reiche Ernte.

Nach dem Gottesdienst treffen wir uns in der Lerbach-Aue zu einem zünftigen Ernteschmaus

Für die Kinder gibt es lustige Erntespiele

Heidkamper Kulturtage - Spendenaufruf

Von der Gemeinde - für die Gemeinde

Kultur, Kunst, Musik, Begegnung, alles vom Feinsten für Sie, für uns, für Menschen mit und ohne Handicap.

„**Blau-Schatten himmlischer Dinge**“, so lautet das diesjährige Motto. Damit es wirklich so „himmlisch“ wird, brauchen wir Ihre Hilfe.

Werden Sie Mäzen der Kulturtage.

Es fehlen uns rund 6.000 €. für die Honorare der Künstler.

Unser Ziel:

Gemeinsam schaffen wir es, wenn sich 100 Personen mit 60 € beteiligen. Jede Spende ist uns willkommen.

Am 20.11. zur Finissage ehren wir jeden Spender, versprochen.


Bitte überweisen Sie den Betrag Ihrer Wahl, egal in welcher Höhe, auf

eines der Konten der Ev, Kirchengemeinde Bergisch Gladbach

IBAN: DE63 3705 0299 0311 0013 58, BIC: COKSDE33XXX oder

IBAN: DE82 3706 2600 3610 6730 14, BIC: GENODED1PAF

Stichwort: „Bezirk III, Heidkamper Kulturtage“



**Machen
Sie bitte
mit!**

Aber auch „handfeste“ Hilfe ist willkommen!

Wir brauchen viele fleißige Helfer für die Durchführung und Organisation unserer Veranstaltungen. z.B. am Buffett, im Getränkeservice und, und, und...

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro, Tel. 02202 - 37888 und werden Sie Teil unseres netten Teams.

Ein herzliches Dankeschön an Sie.



BLAU - Schatten himmlischer Dinge

**12. Heidkamper Kulturtage
31.10. bis 20.11.2016**

**Kirche Zum Frieden Gottes
Martin-Luther-Straße 13 · Bergisch Gladbach**

Heizelmännchen-Ausflug

Der Kinderliteraturkreis der Kirche zum Frieden Gottes lädt ein:



Kinderoper Köln am 07.01.2017 um 15.00 Uhr

ANMELDUNG

Liebe Kinder, liebe Eltern,

der Kinderliteraturkreis der Kirche zum Frieden Gottes lädt 20 Kinder ein am 07.01.2016 um 15.00 Uhr in die Kinderoper Köln zu gehen. Bitte melden Sie Ihr Kind bis zum 05. Oktober verbindlich mit diesem Anmeldeformular an. Wenn Sie diesen einmaligen Opernbesuch mit Ihrem Kind gemeinsam genießen möchten, melden Sie sich bitte gegen einen Unkostenbeitrag von 13,75€ mit an. Wir freuen uns auf Euch!

Name/ Vorname des Kindes in Druckbuchstaben

Telefonnummer

Datum

Unterschrift

Kirche zum Frieden Gottes – Konstanze Marckstadt-Herberg – Martin-Luther-Str. 13 – 51469 Bergisch Gladbach – Tel: 02202 37888 – mail: jugend@zumfriedengottes.de

Termine

Heidkamper Spieletag

Samstag, 24. September ab 10.00 Uhr

Der Heidkamper Runde Tisch veranstaltet einen Spieleparcours quer durch Heidkamp. Nach dem Motto „Spielen überwindet Grenzen“ gibt es verschiedene Spielstationen, an denen Kinder, die eine „Mitmachkarte“ haben, an verschiedenen Spielen teilnehmen können.

Unsere Spielstation befindet sich in der Paulusstraße auf der Wiese neben der Kita zum Frieden Gottes.

Sa., 07.01.2017 um 15.00 Uhr Ausflug in die Kinderoper zu den Heinzelmännchen von Köln

Liebe Kinder, Ihr wollt mit zur Oper und keinen Pfennig bezahlen? Malt ein Bild aus der Zauberflöte! Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Kinder begrenzt, also meldet Euch bitte **bis zum 05 Oktober** über den Flyer (Seite 17) oder unter jugend@zumfriedengottes.de an

Krippenspielproben

Am **Mittwoch den 30.11.** beginnen wieder unsere Proben für das Krippenspiel an Heiligabend im Familiengottesdienst um 16 Uhr.

Von da an treffen wir uns jeden Mittwoch von 15 bis 17 Uhr.

Bringt bitte das Anmeldeformular mit.

Wer mitmachen möchte, meldet sich im Gemeindebüro,

Tel.: 37 888 während der Bürozeiten

Vorschau

Mitsing-Advents-Konzert

Sonntag, 11. Dezember 2016 um 19 Uhr

Der Elisenchor mit seiner Chorleiterin Tanja Heesen ist wieder mit einem Adventsprogramm bei uns zu Gast und wir dürfen kräftig mitsingen
Eintrittsfrei - Spende erbeten

Adventskonzert

Dienstag, 13. Dezember 2016 um 19 Uhr

gestaltet von Schülerinnen und Schülern der Städtischen Max-Bruch-Musikschule, mit dem Kinderchor, dem Frauenchor und 2 Streichorchestern
Eintrittsfrei - Spende erbeten

Termine

Café Antique

1. und 3. Donnerstag, 15.00 Uhr, gr. Gemeindesaal

Ansprechpartner für das Team: Pfarrer I. Siewert, H. Heesen Tel. 37888

01.09. Würstchen vom Grill und selbstgemachter Salat
mit Grillmaster Dietmar Bürger

15.09. Krimi am Nachmittag - mit Heide Heesen

29.09. Philharmonie- Lunch

mit Dirigent Christoph von Dohnanyi

Abfahrt vom Kirchplatz um 11.00 Uhr

Bitte anmelden bei Uli Nitschke, Tel.: 5 99 68

06.10. Mit Uli unterwegs

Uli Nitschke erzählt von seinen Reisen und zeigt Bilder



Kinderliteraturkreis

jeden 2. und 4. Mittwoch 15.00 bis 16.30 Uhr

14.09. Der kleine Muck lädt ein!

28.09. Wer war nochmal Zwerg Nase?

26.10. Kochparty mit Zwerg Nase

09.11. Wer sind die Heinzelmännchen?

23.11. Mehr Geschichten von den Heinzelmännchen



Kindergottesdienst

04.09. Apfeligottesdienst, wofür steht der Apfel,
was kann man alles mit ihm machen

02.10. Erntedank-Familiengottesdienst in der Kirche

06.11. Heidkamper Kulturtage für Kinder, Der blaue Raum

27.11. Adventsspirale, Meditation und
Einstimmung auf die Vorweihnachtszeit

24.12. 16:00h Weihnachtsgottesdienst mit Krippenspiel



Frauentreff Herbstzeitlose

Wir treffen uns alle 14 Tage, jeden 2. Und 4. Donnerstag im Monat, 15.00 Uhr im großen Gemeindesaal unter der Kita.

Bei einer Tasse Kaffee oder Tee verbringen wir einen geselligen Nachmittag in heiterer Runde. Das Programm gestalten wir selbst.

Termine:

8.9., 22.9., 13.10., 27.10.

10.11. Kulturtagprogramm: Führung durch die Ausstellungen und besonders schönes Kaffeetrinken mit Gästen

Am 24.11. und am 8.12.

findet unsere Adventsfeier im „Frauentreff Herbstzeitlose“ statt.

Kontakt

Pfarrer (bis 30.09.2016)

Ingo Siewert
Martin-Luther-Str. 13
Tel.: 3 56 89, Fax: 4 48 62
i.siewert@zumfriedengottes.de

Pfarrer-Sprechstunde:

Do. 9.00 – 11.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Bezirksausschuss

Presbyter

Gesine Böttcher,
g.boettcher@zumfriedengottes.de
Rainer Busch,
r.busch@zumfriedengottes.de
Bernhard Hagemann,
b.hagemann@zumfriedengottes.de
Susanne Liesendahl,
s.liesendahl@zumfriedengottes.de
Dr. Wolfgang Nentwig,
w.nentwig@zumfriedengottes.de

Sachkundige

Heide Heesen
Jürgen Brons
Norbert Gerth

Gemeindehelferin

Heide Heesen
Sprechstunde:
Di., Mi., Fr.
10.00 - 12.00 Uhr
Tel. 3 78 88, Fax. 4 48 62
Martin-Luther-Str. 13
h.heesen@zumfriedengottes.de

Jugendmitarbeiterin

Konstanze Marckstadt-Herberg
Sprechstunde:
Mo. + Do., 10 - 12 Uhr
Tel. 3 78 88, Fax. 4 48 62
jugend@zumfriedengottes.de

Kirchenmusikerinnen

Birgit Bendfeld, Tel.: 4 28 26
Susanne Rohland-Stahlke
Tel.: 3 89 67

Ev. Kindertagesstätte

Leitg: Petra Machowius
Martin-Luther-Str. 11
Tel. 3 58 98, Fax: 28 06 32
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 7.30 - 16.30 Uhr
kitaheidkamp@zumfriedengottes.de

Ev. Familienzentrum Kradepohl

Leitung: Mira Bormann
Tel.: 5 50 89 · Fax: 5 50 93
Öffnungszeiten:
Mo. - Do., 7.00 - 16.30 Uhr
Fr. 7.00 - 16.00 Uhr
Leitung@kita-kradepohl.net
www.kita-kradepohl.de

Trägerverein:

Ev. Kindergartenverein Gronau e.V.

Vorstand:
Ingo Siewert, Steffen Bleicher,
Gesine Böttcher, Michael Skudlarek
vorstand@kita-kradepohl.net

Ev. Verwaltungsamt

Richard-Seiffert-Str. 14
Tel. 93 66 70
mail@Verwaltungsamt.de

Diakoniestation

Tel. 02202 - 122-710

Kirchbuch

Gemeindebüro Gesamtgemeinde

Frau Kunz-Schwarz,
Tel.: 02202 - 3 80 37
gemeindeamt@kirche-gl.de

Hospiz · Die Brücke

Hauptstraße 341 e
Tel.: 02202-1867725

Ev. Förderverein Heidkamp

Vors.: Gisela Werner
Tel.: 24 53 27
IBAN:
DE16 3705 0299 0311 0102 55
BIC: COKSDE33XXX

**Unsere Homepage: www.zumfriedengottes.de
Facebook: www.facebook.com/zumfriedengottes**

Regelmäßige Angebote

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
			9.00 Uhr Andacht			
			10.00 Uhr Krea-Team			10.00 Uhr 1. im Monat Predigt- Gottesdienst / KiGo
15.00 Uhr erster im Monat Arthroschen (FamZ Kradepohl) Tel.: 55089		15.00 Uhr Kinder- Literaturkreis Konstanze Marckstadt- Herberg, Tel.: 37888	jeweils 15.00 Uhr 1. und 3. Café Antique Ltg: Pfr. J. Siewert, H. Heesen; Tel. 3 7888 2. und 4. Frauentreff Herbstzeitlose Tel.: 37888	15.00 Uhr Kirchl.Unterricht (Konfirmation im un- geraden Jahr) Pfr. Siewert, Tel.: 3 56 89		2. im Monat Abendmahls- Gottesdienst (Wein) 3. im Monat Predigt- Gottesdienst
		Flötissimo nach Absprache		16.00 Uhr Kirchl.Unterricht (Konfirmation im gera- den Jahr) Pfr. Siewert, Tel.: 3 56 89		4. im Monat Abendmahls- Gottesdienst (Saft)
		17.30 Uhr Concertino S. Rohl.-Stahlke Tel.: 3 89 67				5. im Monat Predigt- Gottesdienst
KiGo-Team und Besucherdienst-Kreis nach Absprache, Tel. 37 888						
19.00 Uhr QuirSingers Kontakt: Susanne Rohland-Stahlke, Tel: 3 89 67	19.30 Uhr Ev. Kantorei Kontakt: Susanne Roh- land-Stahlke, Tel: 3 89 67	19.30 Uhr Gitarrenkurs Pfr. Siewert, Tel.: 3 56 89		19.00 Uhr letzter im Monat Glaubensgespräch- offen für jeden Pfr. Siewert, Tel.: 3 56 89		
20.00 Uhr Singkreis B.Bendfeld, Tel: 72826						

Gottesdienste

- | | | |
|---------------|------------------------|--|
| 04.09. | 10.00 Uhr
10.00 Uhr | Predigtgottesdienst
Kindergottesdienst, Thema Apfel |
| 11.09. | 10.00 Uhr | Abendmahlsgottesdienst/Wein |
| 18.09. | 10.00 Uhr
18.00 Uhr | Predigtgottesdienst
Boxenstopp |
| 25.09. | | Diakoniesonntag
10.00 Uhr Zentralgottesdienst in der Gnadenkirche
16.00 Uhr Verabschiedungsgottesdienst für Pfr. Ingo Siewert |
| 02.10. | 10.00 Uhr
16:00 Uhr | Erntedankgottesdienst mit Kigo
Willkommensgottesdienst für Pfr. Bierei
in der Heilig-Geist-Kirche |
| 09.10. | 10.00 Uhr | Abendmahlsgottesdienst/Wein |
| 16.10 | 10.00 Uhr
18.00 Uhr | Predigtgottesdienst
Boxenstopp |
| 23.10. | 10.00 Uhr | Abendmahlsgottesdienst/Traubensaft |
| 25.10. | 19.00 Uhr | Verabschiedungsgottesdienst für Thomas Hildner
in der Gnadenkirche |
| 30.10. | 10.00 Uhr | Gottesdienst vor dem Reformationstag |
| 06.11. | 10.00 Uhr
10.00 Uhr | Kulturtage-Predigtgottesdienst: „Zweifel“
Kindergottesdienst im Blauen Raum |
| 13.11. | 10.00 Uhr | Kulturtage-Abendmahlsgottesdienst: „Wandel“ |
| 16.11. | 19.00 Uhr | ökumenischer Kulturtage-Gottesdienst zum Buß-
und Betttag: „Unter dem Schatten deiner Flügel“ |
| 20.11. | 10.00 Uhr | Kulturtage-Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag:
„Zuversicht“ - Finissage |
| 27.11 | 14.00 Uhr | 1. Advent
Verabschiedungsgottesdienst für Heide Heesen |